



Q1/2024

# Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgerverein Rahlstedt e.V.

---



## Nachruf

**Annemarie Lutz**

\* 15.06.1924 † 09.01.2024

Im Alter von 99 Jahren verstarb am 9. Januar dieses Jahres die langjährige Vorsitzende unseres Bürgervereins Annemarie Lutz.

Während ihrer Amtszeit von 2000 bis 2004 als stellvertretende Vorsitzende und anschließend bis 2009 als Vorsitzende machte sie sich in vieler Hinsicht um den Bürgerverein Rahlstedt verdient.

Besonders hervorzuheben sind Aufbau und Leitung des Heimatarchivs (heute Stadtteilarchiv) durch Frau Lutz. Auch über ihre Tätigkeit im Bürgerverein hinaus ist sie als ausgewiesene Rahlstedt-Expertin bekannt.



An ihren Büchern zur Geschichte Rahlstedts kommt bis heute niemand vorbei, der sich genauer über den Stadtteil informieren möchte.

Wir als Bürgerverein haben Annemarie Lutz viel zu verdanken und wünschen ihren Angehörigen viel Kraft in ihrer Trauer.

**Im nächsten Heft:**

- Neues von den roten Ortsteilschildern
- Rahlstedter Umwelt- und Sozialpreis
- u. v. m.



## Nachruf

**Hanne-Lore Barthels**

(02.02.1930 – 08.01.2024)

Im 94. Lebensjahr verstarb am 8. Januar 2024 Hanne-Lore Barthels, die sich mehr als 60 Jahre in verschiedenen Positionen für unseren Bürgerverein Rahlstedt engagierte.



Im Laufe ihrer Vorstandsarbeit im Bürgerverein unterstützte Hanne-Lore Barthels u.a. den Aufbau des Heimatarchivs Rahlstedt (heute Stadtteilarchiv).

Außerdem übernahm sie die Organisation von Tagesausflügen des Bürgervereins und war am Aufbau der Rahlstedter Kinderstube (Vorläufer der Park-Kita) beteiligt.

Eine besondere Herzensangelegenheit war ihr der Rahlstedter Literaturkreis. Bis zum Beginn der Pandemie 2020 leitete sie diesen und füllte ihn immer wieder durch neue Themen mit Leben.

2023 kandidierte sie nach 60-jährigem Engagement nicht wieder für den Vorstand des Bürgervereins Rahlstedt.



Für ihren besonderen Verdienste für den Stadtteil Rahlstedt wurde Hanne-Lore Barthels mit dem Rahlstedter Umwelt- und Sozialpreis 2022 des Regionalausschusses Rahlstedt ausgezeichnet.

Das Redaktionsteam

## Liebe Mitglieder und Leser des „Rahlstedter“,

mit etwas Verspätung möchten wir über das erste Quartal 2024 berichten.

Auf Grund von Umstrukturierungen sind wir bei der Erstellung dieser Ausgabe etwas in den Rückstand geraten, sodass die Aktualität der Artikel nicht immer gegeben ist.

Wir hoffen, bei der nächsten Ausgabe wieder im richtigen Rhythmus zu sein.

Bis dahin wünschen wir viel Spaß beim Lesen.

Die Redaktion

**Titelbild: Kirche Alt-Rahlstedt 1989 von Jens Cords (1932 - 2024) aus dem Bestand des Stadtteilarchivs. Siehe auch Seite 7.**

### IMPRESSUM

#### Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b,  
22145 Hamburg-Rahlstedt.  
Telefon 040-678 95 03  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung  
E-Mail: redaktion@wandse.de -  
www.bvrahlstedt.de

Stadtteilarchiv: Nydamer Weg 18 b,  
22145 Hamburg-Rahlstedt,  
Telefon 040-678 95 03  
stadtteilarchiv@bvrahlstedt.de  
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch  
(außer Juli / August / Dez.)  
jeweils von 15-18 Uhr

Vorsitzender: Jens Seligmann  
Schatzmeister: N. N.  
Konto: Sparkasse Holstein ·  
IBAN: DE27 2135 2240 0179 1341 27  
BIC: NOLADE21HOL

Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.  
Redaktion: V.i.S.d.P. Jens Seligmann,  
Schweriner Str. 11, 22143 Hamburg,  
Mitarbeit von Partnerinstitutionen

Verlag, Anzeigen Soeth-Verlag PM UG,  
und Herstellung: Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde,  
Tel. 04542 995 83 86,  
E-Mail: info@soeth-verlag.de,  
www.soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.  
Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion.  
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.  
Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
15. 05. 2024**

### Inhaltsverzeichnis

- 2 Nachrufe
- 3 Vorwort
- 3 Impressum
- 5 Medaille für Volker Sieg
- 6 Abschiedskonzert des Eltern- und Freundeschors
- 8 Knicks für Meiendorf
- 10 Rahlstedter Neujahrsschießen 2024
- 11 Gedenkort „Schießplatz Höltigbaum“
- 12 Rahlstedter Straße und ihre Gasthöfe
- 16 Veranstaltungen in der Parkresidenz



# LAMBERT

**Ihr Partner in Rahlstedt für Verkauf  
und Vermietung von Immobilien**

Tel. 040 / 60 90 47 00



Rahlstedter Bahnhofstr. 11 · 22143 Hamburg

[www.makler-lambert.de](http://www.makler-lambert.de)



## KURT ATTS & Sohn

**SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI**

22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06

*Ruge*  
BESTATTUNGEN  
G M B H



**Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall**

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

**Wir sind Tag und Nacht  
für Sie erreichbar  
Telefon: (040) 6 72 20 11**

Rahlstedter Straße 23  
Hamburg-Rahlstedt

[info@ruge-bestattungen.de](mailto:info@ruge-bestattungen.de)  
[www.ruge-bestattungen.de](http://www.ruge-bestattungen.de)



## Medaille für treue Arbeit im Dienst des Volkes für Volker Sieg

Volker Sieg, langjähriger Vorsitzender des TSV Hohenhorst v. 1963 wurde im März 2024 mit der Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes ausgezeichnet. Auf Wunsch der Familie Sieg nahm Volker Siegs Nachfolgerin Nicola Schwalbe die Medaille von Jörg Meyer (Vorsitzender des Regionalausschusses Rahlstedt) die Medaille stellvertretend entgegen. Die Verleihung fand auf dem TSV-Gelände vor einem von Volker Sieg gepflanzten Kirschbaum statt.

Seit 1979 engagierte sich Volker Sieg im Turn- und Sportverein (TSV) Hohenhorst. Zunächst half er dabei, die zuvor gegründete Tennissparte des Vereins weiterzuentwickeln. Innerhalb der folgenden zehn Jahre erfolgte die Modernisierung der Tennisplätze, was die Attraktivität der Abteilung erheblich steigerte und zu einem deutlichen Mitgliederzuwachs führte. Dadurch sowie durch sportliche Erfolge bei Meisterschaften wurde der TSV als Rahlstedter Verein über die Grenzen des Stadtteils bekannt.

Im Jahr 2006 wurde Volker Sieg schließlich zum 1. Vorsitzenden des TSV Hohenhorst gewählt. Mit außerordentlichem Engagement brachte er den Verein nach innen und außen voran. In seine Amtszeit fallen zahlreiche Bauprojekte, die er intensiv begleitete, teilweise überhaupt erst möglich gemacht hatte. Darüber hinaus brachte er frischen Wind in die Vereinsstruktur und manövrierte den TSV aus schwierigen Zei-

ten heraus. Sein persönlicher Einsatz ist bis heute überall auf dem Vereinsgelände sichtbar, bis hin zu Pflanzen, die er im Rahmen von Begrünungsprojekten selbst gesetzt hat. In schwierigen Corona-Zeiten ist es ihm gelungen, Solidarität zu fördern und die Zahl der Mitglieder stabil zu erhalten. Trotz widriger Umstände waren sportliche Angebote, weiterhin möglich, was insbesondere für zahlreiche benachteiligte Rahlstedter Kinder und Jugendliche von höchster Bedeutung ist. Volker Sieg war stets offen für innovative Projekte, so dass sich das Sportangebot um einige Sparten (so auch Reha-Sport) erweiterte und auch moderne Bewegungsformen, wie z. B. Zumba, mit einbezog. Bei allen Veranstaltungen des TSV war er an vorderster Front tätig, legendär sind seine Einsätze mit Grillschürze bei den Laternenumzügen für Kinder. Nach 15 Jahren Tätigkeit als 1. Vorsitzender übergab Volker Sieg 2021 sein Amt in jüngere Hände.

Auch in anderen Bereichen engagierte sich Volker Sieg. Über mehrere Jahre vertrat er den TSV im Stadtteilbeirat Hohenhorst. Ab Ende der 90-er Jahre wirkte er mehrere Jahre lang beim Aufbau des Stadtteilarchivs (damals Heimatarchiv) des Bürgervereins Rahlstedt mit. Ein weiteres wichtiges Anliegen war für ihn der Freundeskreis des Martha-Hauses Rahlstedt e. V. am Ohlen dorffturn, dessen 2. Vorsitzender er von 2012 bis 2021 war und den er durch seine Ideen bereicherte.

Die „**Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes**“ ist eine Auszeichnung, die vom Hamburger Senat verliehen wird. Sie wurde 1926 in Bronze gestiftet, um Personen auszuzeichnen, die sich uneigennützig und unentgeltlich mindestens 25 Jahre ehrenamtlich betätigt haben.



Volker Sieg  
(Foto: TSV Hohenhorst)



Nicola Schwalbe und Jörg Meyer

(Foto: Bernhard Ullrich)

## Abschiedskonzert des Eltern- und Freundechors

Im April 1988 rief der damals neue Musiklehrer Kolja Zimowski zu einem gemeinsamen Singen in der Schule am Rahlstedter Weg auf. Es erschienen ca. 65 Menschen aus der Schulgemeinschaft, die letztendlich dann auch die Gründungsmitglieder des Ensembles wurden, zunächst als Eltern-, Lehrerchor bezeichnet. Nach und nach hat dann auch Sonja Zimowski immer mehr Aufgaben sowohl bei der Probenarbeit und der Organisation, sowie Vertretungen und der Vorbereitung der Konzerte übernommen. Durch zahlreiche Konzerte in der Aula der Schule fanden sich weitere Sangesbegeisterte, die dem Chor beitraten und ihn letztendlich zum Eltern-, Freundechor machten. In den Rekordjahren umfasste die Mitgliederzahl die magische Zahl von 100 Menschen, die sich an jedem Mittwoch zusammenfanden, um die großen Werke der Musikliteratur zu proben, um diese anschließend zur Aufführung zu bringen. Im Sommer 1988, also kurz nach der „Inbetriebnahme“ ist der Chor zum ersten Mal aufgetreten.

Es war eher ein zaghafter, kleiner Versuch mit einem Werk von Zoltan Kodaly mit dem Titel „Turot eszil a cigani“. Die Übersetzung lautet übrigens „Der Landstreicher isst Hüttenkäse“. Der Auftritt dauerte 2 Minuten und 20 Sekunden und war sozusagen die Generalprobe für viele weitere Konzerte,

mit denen der Chor in den Folgejahren in den verschiedenen Konzertsälen unserer schönen Stadt und im Ausland, namentlich und exklusiv in Tansania, aufgetreten sind.

Was wurde nicht alles gesungen? Die Klassiker von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Claudio Monteverdi, Johann-Sebastian Bach (natürlich), Wolfgang Amadeus Mozart, Benjamin Britten, Henry Purcell, Antonin Dvorak, Franz Schubert, Felix Mendelssohn, Johannes Brahms, Giuseppe Verdi, Francis Poulenc bis Igor Strawinsky. Aber auch neuere Komponisten kamen zu Ehren: Arvo Pärt, Raul Ramirez, Samuel Barber, Duke Ellington, Mikis Theodorakis, György Ligeti, Leonhard Bernstein, Karl Jenkins, Vaughan Williams, Charles Ives, Martin Palmeri oder Carl Orff. Und dann wären da noch

die vielen Lieder aus der Romantik und der Jetztzeit, die so „nebenher“ aufgeführt wurden: Klassikschlager, Volkslieder, Popsongs. Es war, so kann man es im Nachhinein zusammenfassen, ein musikalischer Streifzug durch die Musikgeschichte.

In den 36 Jahren seines Bestehens waren es insgesamt 58 Konzerte, die in erster Linie in der Aula stattgefunden haben, aber auch größere Säle waren dabei: Der Michel, die Laeizshalle oder St. Jacobi. Summa summarum dürften es ca. 45.000 Zuhörer gewesen

rudolfsteinerschule  
hamburg-wandsbek

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

**REITER**  
HAUSTECHNIK  
GERHARD REITER GmbH  
Bekassinenau 20  
22147 Hamburg  
Tel. 6 47 01 78

Rahlstedt und unsere Stadt haben eine große Künstlerpersönlichkeit verloren

## Jens Cords

\* 21. Juli 1932 † 4. Januar 2024

In den 50er Jahren Meisterschüler bei Wunderlich und Titze, dann Maler, Grafiker, Drucker von Horst Janssen und Dozent, mit Ausstellungen in Deutschland und im Ausland, hat Jens Cords in seiner Aquarellmalerei und Druckgrafik u. a. auch seine Rahlstedter Umgebung liebevoll, manchmal kantig und oft voller Humor dokumentiert und war seinen Mitbürgern insbesondere mit seinen Stillleben durch zahlreiche Ausstellungen in den Kultur- und Bürgervereinen unseres Stadtteils, in der Galerie Blänsdorf, Aarons Galerie, der HASPA und der Volksbank jahrzehntelang präsent.



Eines der letzten Aquarelle von Jens Cords: "Abschied"  
© Aaron

Jens Cords wird uns fehlen. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Die Beisetzung hat in aller Stille im Ruheforst Gartow stattgefunden.

Wir wollen das Lebenswerk von Jens Cords und vor allem auch sein langes Wirken in unserem Stadtteil demnächst in einer Gedenkveranstaltung würdigen. Termin und Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Rahlstedter Kulturverein e.V., Stadtteilzentrum Rahlstedt e.V., KulturWerk Rahlstedt e.V., Bürgerverein Rahlstedt e.V., Bürgerverein Oldenfelde e.V., Sportverein AMTV Hamburg e.V., BIM e.V., Aarons Galerie, Netzwerk Rahlstedt e.V., Förderung Rahlstedter Kinder und Jugendlicher (FRKJ) e.V. und viele Rahlstedter Einzelpersonen

sein, vor denen der Chor hat musizieren dürfen.

Nun wird am 6. Juli dieses Jahres der letzte Auftritt unter der jetzigen Leitung in der Aula der Schule stattfinden, weil Kolja Zimowski aus dem aktiven Leben im Schuldienst ausscheiden wird. Und ein Nachfolger ist nicht in Sicht. Das ist ein schwerer Verlust für das kulturelle Leben in unserer Schule und in unserem Stadtteil. Nebenbei: Das Verdienst der beiden Zimowskis wurde in 2022 durch die Auszeichnung mit der Farmsen-Berne Medaille gewürdigt.

Am 6. Juli um 19:30 h wird als Abschiedskonzert in der Aula am Rahlstedter Weg ein spannendes Potpourri mit Werken von

Bach, Theodorakis, Mendelssohn, MacDonald u.a. zur Aufführung kommen. Karten gibt es an der Abendkasse und im online-Verkauf unter <https://waldorfschule-wandsbek.de/termine/>.



Text und Bild:  
Rudolf-Steiner-Schule, Rahlstedter Weg 60

## Knicks für Meiendorf

Der AK Natur und Umwelt wurde auf die Erdarbeiten an der Meiendorfer Straße zwischen Kreisel und Jarnostraße angesprochen. Die Antwort kann das Bezirksamt Wandsbek geben (Info aus Ende 2023):

Im Rahmen des Verfahrens über die Umsetzung des naturschutzrechtlichen Ausgleichs über CEF- und Kohärenzmaßnahmen 031 ... 034 für den Neubau S-Bahnlinie S4 (Ost) Hamburg – Bad Oldesloe Planfeststellungsabschnitt 2: km 56,597 bis km 47,029 wurde die Fachbehörde (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Abteilung Naturschutz Sondervermögen Naturschutz und Landschaftspflege (SVNL))

durch den Bezirk Wandsbek aufgefordert, den Ausschuss für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz (KUV) über den aktuellen Planungsstand zur Umsetzung der vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen zu informieren.

### Sachverhalt

Der geplante Neubau der S-Bahnlinie S4 (Ost) Hamburg – Bad Oldesloe Planfeststellungsabschnitt 2: stellt einen Eingriff in den Naturhaushalt dar. Der Verursacher dieses Eingriffs ist nach § 15 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz dafür verantwortlich, zeitgerecht Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durchzuführen und diese dauerhaft zu pflegen und zu unterhalten. Der Eingriffsbereich des Neubaus der S-Bahnlinie S4 (Ost) liegt zum Teil im FFH-Gebiet, aus diesem Grund müssen zur Sicherung des Zusammenhangs des Europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“ vorgezogene Kohärenzmaßnahmen nach § 34 Abs. 5 S. 1 Bundesnaturschutzgesetz umgesetzt werden und vor Eingriffsbeginn wirksam sein. Zusätzlich stellt der Neubau der S-Bahnlinie S4 (Ost) einen Eingriff in den Artenschutz da, aus diesem



Projektgebiet (Bezirksamt Wandsbek)

## WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

**Grundstücke, Häuser und Wohnungen  
zum Verkauf und zur Vermietung.**

Fachliche Beratung sowie solide und diskrete Abwicklung!

Treptower Str. 143 · Tel. 22 867 470 · Fax 22 867 4780

post@warnholz-immobilien.de

www.warnholz-immobilien.de



Grund muss der Verursacher nach § 44 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF) umsetzen und die Funktionsfähigkeit dieser Maßnahmen muss ebenfalls vor Eingriffsbeginn wirksam sein. Die genannten notwendigen Ausgleichs-, Ersatz und vorgezogenen Maßnahmen (im Folgenden zusammenfassend nur als Kompensationsmaßnahmen bezeichnet) sind im Rahmen des aktuellen Planfeststellungsverfahrens abgestimmt und in den dazugehörigen Unterlagen textlich beschrieben und kartografisch dargestellt.

In einem Vertrag zwischen der DB Netz AG und dem Sondervermögen Naturschutz und Landschaftspflege (SVNL) wird die Umsetzung der Maßnahmen geregelt. Das SVNL plant, setzt um sowie sichert dauerhaft für 50 Jahre, unterhält und begleitet naturschutzfachlich die Kompensationsmaßnahmen entsprechend der im LBP näher beschriebenen Aufwertungszielen. Dies betrifft die folgenden Maßnahmen im Bezirk Hamburg-Wandsbek:

#### **Maßnahme Nr.: 031\_CEF-E-K**

Gewässeranlage und -instandsetzung im FFH-Gebiet „Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum“ für die Zielarten Kammmolch und Moorfrosch

Flurstück 5229 Gemarkung Meiendorf Bezirk Wandsbek

- Zielbiotop: angelegtes Kleingewässer (SEG) Entschlammung;
- Zielarten: Kammmolch, Moorfrosch;
- Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale: Totholzhaufen;
- ca. Inanspruchnahme Fläche in qm: 1.500;

(Quelle: 14\_7\_31\_Maßnahmenblatt\_031\_CEF-E-K\_Gewässeranlage und Instandsetzung im FFH-Gebiet Stellmoorer Tunneltal-Höltigbaum\_blaue.pdf)

(...)

#### **Maßnahme Nr.: 034\_A-CEF**

Knickanlage im FFH-Gebiet „Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum“ für die Zielarten Fitis und Bluthänfling

- Zielbiotop: Strauch-Baum-Knick (HWM);
  - Zielarten: Fitis, Bluthänfling, Brutvögel mit Bindung an Gebüsche und sonstige Gehölze;
  - Beidseitig vorgelagerter Brachestreifen;
  - ca. Inanspruchnahme Länge in m: 759;
- (Quelle: 14\_7\_34\_Maßnahmenblatt\_034\_ÖK\_Knickanlage\_blaue\_220929.pdf)

#### **Bodendenkmal Stellmoorer Tunneltal**

Für die Maßnahmen 031\_CEF-E-K und 034\_A-CEF wurde vorab Genehmigungen unter Auflagen durch das Archäologische Museum Hamburg (AMH) erteilt. Bei Maßnahme 031\_CEF-E-K ist eine abgeschlossene Archäologische Voruntersuchung notwendig. Diese wird aktuell gesondert ausgeschrieben und beauftragt. Erst wenn nach Abschluss dieser Arbeiten durch das AMH zertifizierte Grabungsfirmen keine weitere Archäologische Hauptuntersuchung folgen muss, kann dort mit der Herstellung der Kompensationsmaßnahmen begonnen werden. Für Maßnahme 034\_A-CEF werden die archäologischen Fragestellungen baubegleitend betreut.

#### **Bauzeiten**

Aktuell läuft die Ausschreibung zu den Landschaftsbauarbeiten. Mit einer Beuschlagung ist Ende Oktober zu rechnen. Der Beginn der Arbeiten vor Ort orientiert sich an den Witterungsverhältnissen und der Ergebnislage der verpflichtenden Archäologischen Voruntersuchung. Mit den Baumaßnahmen soll kurzfristig begonnen werden und diese sollen Winterhalbjahr 2023 -2024 abgeschlossen werden.



*Neue Knicks (Yalçın Doğan)*



## Rahlstedter Neujahrsschießen 2024

Am Freitag, dem 12. Januar fand unser 33. Neujahrsschießen in Rahlstedt statt. Traditionell laden wir dazu Vereine, Verwaltung und Politik aus Rahlstedt und Umgebung ein. An diesem Abend gab es einige Pokale zu gewinnen.

Durch die zurzeit stattfindenden Umbauarbeiten gab es dieses Jahr auch Neuerungen, so wurden 3 Probe- und 10 Wertungsschüsse auf Präzisionsscheibe geschossen und keine Glücksscheibe. Der große Vorteil an dieser Änderung: Es konnten keine Negativpunkte gesammelt werden, die das Gesamtergebnis schmälern. Ansonsten war alles wie immer: Ein großes Buffet, viele Gäste und ein neuer Teilnehmerrekord von 140 Gästen! Uns hat es sehr gefreut, dass 34 Teilnehmerinnen den Weg zu uns ge-

funden haben. Darunter auch MdB Aydan Özoğuz, die wir als Siegerin auszeichnen konnten.

Die eingangs genannten 140 Teilnehmer bildeten 35 Mannschaften, darunter neben Parteien und Feuerwehren/THW auch die Tafel der Kirchengemeinschaft Meiendorf-



Die Mannschaft des Bürgervereins Rahlstedt v. li.:  
Dr. Gisbert Gürth, Jens Seligmann, Bernhard Ullrich  
und Jörg Meyer



Der Vorsitzende des Schützenvereins  
Holger Dittberner und Aydan Özoğuz



Schöne Aussichten  
auch in unserer Ausstellung!

**TISCHLEREI**  
**SCHMEKAL GmbH**

Ihr Partner für  
✓ Fenster, Türen  
✓ Innenausbau  
✓ Einbruchschutz  
und mehr...

**VELUX**

Saseler Str. 59  
22145 Hamburg  
Tel. 678 44 44

Oldenfelde, der Hamburger Minigolf Club, der Rahlstedter Hockey- und Tennis-Club (kurz RHTC), unsere langjährigen Freunde der Reservistenkameradschaft Hamburg-Wandsbek sowie das Polizeikommissariat 38.

Wir bedanken uns bei allen Anwesenden

und insbesondere bei allen Helfern, die diesen Abend ermöglicht haben.

Schützenverein Rahlstedt v. 1906 e. V.  
(gekürzt)

PS: Der Bürgerverein landete – wie gewohnt – im Mittelfeld (Fotos: Bürgerverein Rahlstedt und Schützenverein Rahlstedt)

## Gedenkort „Schießplatz Höltigbaum“

Im Rahmen einer Gedenkveranstaltung wurde am 27. Januar 2024, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, die erste Stele des „Weges der Erinnerung“ im Bezirk Wandsbek am Gedenkort Höltigbaum enthüllt. Der „Wandsbeker Erinnerungsweg der Verfolgung und des Widerstands im Nationalsozialismus“ führt durch den gesamten Bezirk. An verschiedenen Orten werden - zunächst - 15 Stelen aufgestellt. Jede dieser Stelen widmet sich beispielhaft einzelnen Verfolgten oder Kämpferinnen und Kämpfern des Widerstands im Nationalsozialismus mit Bezug zum Bezirk Wandsbek. Die Stele am Gedenkort Höltigbaum erinnert an Herbert Klein. Hinweistafeln an den Stelen geben einen ersten Überblick zum Lebensweg der vorgestellten Personen.

Hier der Stelentext:

„Herbert Klein war 17 Jahre alt, als am 1. September 1939 der Zweite Weltkrieg begann. Im Dezember 1941 wurde er Soldat und musste an die Front. Er erlebte das Ende des Krieges nicht. Am 10. März 1945 wurde Herbert Klein zusammen mit drei weiteren Soldaten von einem Erschießungskommando wegen „Fahnenflucht“ auf dem Hinrichtungsplatz Höltigbaum getötet. Herbert Klein lehnte es ab, Soldat zu sein und entfernte sich mehrmals „unerlaubt“ von seiner Einheit. Für diese Vergehen wurde er zunächst zu Haftstrafen verur-

teilt. Auch wurde die Unterbringung in einer Feldstrafgefangenen-Abteilung an der Ostfront angeordnet. Im Mai 1944 wurde Herbert Klein verwundet und kam ins Reservelazarett. Nach seiner Genesung wollte er nicht zurück zu seiner Einheit. Er setzte sich unerlaubt von der Truppe ab. Nach vier

Monaten wurde er von einer Wehrmachtsstreife in Hamburg aufgegriffen, festgenommen und in das Gefängnis Altona überstellt. Am 30. Januar 1945 fand die Kriegsverhandlung gegen ihn in Neumünster statt.

Herbert Klein wurde nach einem kurzen Prozess zum Tode verurteilt. In der Urteilsbegründung heißt es, er sei *„lediglich eine Belastung für die Truppe und die Gesamtheit. Nach der besonderen Lage des Falles hielt das Gericht die Todesstrafe für unerlässlich, um die Manneszucht aufrecht zu erhalten.“* Eine Begnadigung wurde vom Gerichtsherrn Generalmajor Ernst Wisselinck abgelehnt, da Herbert Klein *„...eine völlig asozial eingestellte Persönlichkeit ist, deren Erziehbarkeit zu einem ordentlichen Menschen und Soldaten nach seinem Vorleben aussichtslos erscheint.“*

Wie Herbert Klein wurden hier am Höltigbaum über 300 Soldaten erschossen. Die letzte Erschießung erfolgte fünf Tage vor dem Eintreffen der britischen Truppen in Hamburg.

Yalçın Doğan, AK Natur und Umwelt  
Fotos: Bezirksamt und Yalçın Doğan



## Rahlstedter Straße und ihre Gasthöfe

(vormals) Lübeckerstraße – Wandsbeker Straße

Die Rahlstedter Straße beginnt an der Tonndorfer Hauptstraße, einst Hauptstraße in Tonndorf-Lohe. Der erste Teil der Rahlstedter Straße, etwa bis zum Ellerneck, gehörte als Lübeckerstraße bis 1927 zu Tonndorf-Lohe.

Ab dort begann das Dorf Altrahlstedt, durch das die Lübeckerstraße führte, zunächst Hauptstraße genannt, spätestens ab 1909 in Lübeckerstraße benannt.

Die Straße führte zur nächsten Hauptstraße, nämlich in das Dorf Neurahlstedt. Es begann kurz nach dem Eilersweg, damals Hermannstraße. Auch in Neurahlstedt hieß ab 1909 die Straße Lübeckerstraße.

Mit dem 1.7.1927 wurde mit diesen Dörfern die Gemeinde Rahlstedt gegründet, dazu zählten auch Oldenfelde und Meiendorf. Teile von Lohe aus Tonndorf-Lohe gehörten zu der Gemeinde Rahlstedt, also auch die Lübeckerstraße in Lohe. Die Dörfer hatten ab 1893 einen Bahnhof. In der Folge nahm die Einwohnerzahl stark zu. 1914 hatte man bereits 8.000 Einwohner, 1939 waren es 17.000 Einwohner.

Gleich 1928 wurden Straßennamen geändert. In Lohe und in Teilen von Altrahlstedt wurden die Lübeckerstraßen in Wandsbeker Straße umbenannt. Sie bekamen rechts die Hausnummern 2 – 110, auf der linken Straßenseite 1 – 105. Die Nummerierung verlief aufsteigend von der Tonndorfer Hauptstraße bis zur Buchwaldstraße bzw. Wilhelm-Grimm-Straße. Dann begann die Nummerierung neu mit 1 bzw. 2 als Lübecker Straße, bis die Straße in Neurahlstedt endete mit dem „Gasthof zum grünen Walde“.

Und damit bin ich beim Thema: die Gasthöfe.

Der Gasthof Popp in Tonndorf-Lohe. Foto\_1:

Das Foto ist von 1902. Der Gasthof lag in Tonndorf-Lohe und gehörte ab dem 1.7.1927 zu Rahlstedt. Die Adresse des



Gasthofs jedoch blieb Tonndorfer Weg 2, noch 1966. Er lag direkt an der Ecke der Lübeckerstraße in Lohe. Dieser Gasthof war lange bekannt als „Tonndorfer Park“. Die Inhaber waren Otto Willendorf und danach Friedrich Püst. Bis nach 1966 existierte es als Gaststätte Ströh. Foto\_2:



Auf dem Grundstück von 3.000 m<sup>2</sup>, wurde 2013 das „Rahlstedter Tor“ gebaut wurde, mit der Adresse: Rahlstedter Str. 2. Die heutige Adresse des Grundstücks ist für uns maßgebend, also für diese Arbeit Lübeckerstr. 2. In unserer Datenbank wird das Haus als zur Rahlstedter Straße gerechnet, historisch mit Tonndorfer Weg gekennzeichnet.

In der Lübeckerstr. 29, ab 1928 Wandsbeker Str. 29, gab es das Etablissement Kösster mit Restauration. Das Foto ist von 1901. Foto\_3:



Conrad und dann August Köster waren die Gastwirte. Köster begann vor 1900 und betrieb das Gasthaus bis 1933. Der Nachfolger Zöllner betrieb das Gasthaus mit dem Namen „Nationale Gaststätte“ bis etwa 1939. Nach dem Krieg wurde es für Kleingewerbebetriebe genutzt. In der Gegenwart residiert dort die Parkresidenz Rahlstedt.

Ich bin nun in Altrahlstedt bei dem Gasthof Westphal, vormals Ostermeyer, in der Lübeckerstr. 30, ab 1928 Wandsbeker Str. 61, ab 1950 Rahlstedter Str. 61. Foto\_4:



In dessen Vorgänger, Ostermeyer's Gasthof, fand 1892 die Versammlung statt. Es ging um den finanziellen Beitrag von Bürgern zu dem Bau des Bahnhofs. Die Versammlung war sehr erfolgreich, ein Jahr später stand der Bahnhof.

Jahrzehntelang, auch nach dem 2. Weltkrieg, war die Gaststätte Westphal sehr beliebt in Rahlstedt. In den 1970er Jahren zogen dort Diskotheken ein. Erst das Tina Lou, dann „Cleopatra“, kurz „Cleo“. Das Cleo ist hier abgebildet. Foto\_5:



Auf dem Grundstück Westphal steht heute ein Neubau, mit einer Tanzschule und einem Restaurant.

Nun zu Hotel Eggers in der Lübeckerstr. 11 und ab 1928 Wandsbeker Str. 78. Das Hotel Restaurant ist aus dem Bauernhof der Eggers hervorgegangen. Die Schankkonzession war eine sehr gute Idee. Im Hintergrund ist auf dem Foto von 1905 die Remise zu sehen. Eggers war auch ein Utspann. Foto\_6:



Nach dem Krieg wurde das Hotel mehrfach um- und ausgebaut. Gleich nach dem Krieg wurde das Kino „Schauburg“ eingerichtet. Erst für die englischen Besatzer geöffnet, wurde es für das Publikum bis in die späten 1960er Jahre betrieben. Das Kino ist auf dem Foto rechts, ganz hinten. Foto\_7



7

In einem Neubau wird in der Gegenwart ein Nachtlokal geführt, das „Club Aphrodite“.

In Neurahlstedt kannten wir dieses Gasthaus, Baujahr 1903. Foto\_10:



10

Die Wandsbeker Straße wurde in Altrahlstedt nur bis Hausnummer 110 benannt. Wandsbeker Str. 110 war eine Trinkhalle, die Erfrischungshalle von Karl Kell. Foto\_8:



8

Gründer des Gasthofs war 1903 Hinrich Schulz. Er nannte es „An der Rahlau“. Das Foto ist von 1915. Ernst Behnk ist inzwischen Besitzer. Die Adresse war Lübeckerstr. 5, ab 1928 Lübecker Str.41. Das Hotel war auch ein Utspann, das Foto zeigt es und auch ein Pferd. Direkt nach dem Krieg war das Restaurant auch ein beliebter Ort für durstige Besatzer. 1953 übernahm Walter Hameister das Hotel, Rahlstedter Str. 189. Das Haus wurde 2010 abgerissen.

Nach dem Krieg, Rahlstedter Str. 110, wurde von Paul Kell ein Haus mit einer Gaststätte errichtet, genannt „Zur Heftzwecke“, eine Gaststätte mit Weinlokal. Foto\_9



9



11

Ein weiterer Gasthof an der Lübeckerstraße 32, ab 1928 Lübecker Str. 70, ist der Gasthof „Zum grünen Walde“ der Familie Schilling. Foto\_11:

Nach dem Krieg, in den 1950er und 1960er Jahre, ist Willy Gärtner ein bekannter Gastwirt. In den 1970er Jahren gab es ein Ball-

haus und auch hier eine Diskothek. In den 1980er Jahren wurde das Haus abgerissen. Es entstanden Reihenhäuser. Mit diesem Gasthof schließe ich meine Wanderung entlang der Rahlstedter Straße. Bis auf Hotel Eggers existiert keines dieser Häuser mehr. Irgendwann in den 1970er Jahren war Schluss. Das galt auch für andere Hotel Restaurants, wie das Central Hotel

oder das Bahnhofshotel. Offensichtlich war kein Bedarf mehr für diese Häuser mit den großen Sälen, für große Feiern. 1928 mit 17.000 Einwohnern Rahlstedts haben wohl mehr oder zumindest anders gefeiert als über 96.000 Einwohner in der Gegenwart. Schade eigentlich!

Steffen Becker  
Stadtteilarchiv



Rahlstedter Bahnhofstr. 7  
22143 Hamburg  
Tel. 040/677 32 47  
Fax 040/677 94 40  
kakaiser@t-online.de  
www.sozialerdienst.de

Ambulante Alten-  
und Krankenpflege

Nacht- und Notruf-  
bereitschaft (24h)

Pflegekurse

Individ. Schulungen für  
pflegende Angehörige

Beratung im Rahmen  
der Pflegeversicherung

Eingliederungshilfe  
nach SGB XII/§53/54



**Wir helfen!**  
Rufen Sie uns an.  
**Tel. 677 32 47**

## Heizungs- und Klimatechnik Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst

22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10  
Rahlstedter Straße 12-14

## Ausgewählte Veranstaltungen im Theater der Parkresidenz Rahlstedt

### „CYMBAL-REZITAL“

**Donnerstag 23.05.2024 19:00**

**Eintritt: 16,00 €**

Ein großes Anliegen der Musikerin Irina Shilina ist es, die Vielseitigkeit des in Deutschland wenig bekannten Cymbals erlebbar zu machen.

Das Cymbal ist ein auf der ganzen Welt unter verschiedenen Namen - in Deutschland prosaisch als Hackbrett - bekanntes

Irina Shilina



Instrument, das aus dem Fernen Osten kommend, sich zunächst in Osteuropa verbreitete, jedoch in Weißrussland zum Soloinstrument in akademischer Ausbildung entwickelt wurde.

Der trapezförmige Klangkörper ist mit chromatisch gestimmten Saiten bespannt, die mit Hämmerchen angeschlagen werden und silbrig - farbenreiche Töne erzeugen.

Irina Shilina gelingt es damit, die tonale Bandbreite des Instruments eindrucksvoll auszuschöpfen. Als Solistin und im Duo mit Instrumenten wie Harfe, Gitarre, Blockflöte und Klavier entwickelte sie ein vielfältiges Repertoire unterschiedlichster Musik- und Stilrichtungen, das sowohl Werke der europäischen Klassik wie die Folklore anderer Erdteile bis hin zum Jazz umfasst.

Mit atemberaubender Virtuosität gespielt, lässt die Virtuosin den Bereich schläfrig-folkloristischer Stubenmusik weit hinter sich und kreiert mit dem Cymbal einen neuen, sinnlichen Klang, der dem Hörer eine faszinierende Klangwelt erschließt.

Auf dem Programm des heutigen Abends stehen Werke von J.S.Bach „Prelude d-Moll“, C. Debussy „Clair de lune“, L.v. Beethoven „Für Elise“ und viele schöne Melodien von europäischen Komponisten und Folklore dieser Welt.

(Dauer: ca. 2 x 40 Minuten mit Pause)



... und am Donnerstag 30.05.2024  
19:00: Midnight-Swingstars  
(siehe Seite 19)

# BEITRITTSERKLÄRUNG

zum Bürgerverein Rahlstedt e.V.  
Ich / Wir erkläre(n) hiermit den Beitritt per

Nachname:

Firma / Verein o.ä.

Straße:

E-Mail-Adresse:

Vorname:

Vorname:

(Datum)

Geb.-Datum:

Geb.-Datum:

Telefon:

Ort:

PLZ:

Einzelpersonen:

Kinder / Jugendliche (bis 18 Jahre):

30,- Euro

10,- Euro

Ehepaare / Partner:

Firmen / Vereine:

50,- Euro

50,- Euro

## Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

Datum:

Unterschrift:

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Ich / Wir zahlen eine einmalige Spende bei Beitritt in Höhe von

Euro.

(Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.)

**Bitte beachten Sie unser SEPA-Lastschriftmandat auf der Rückseite!**

**Datenschutzhinweis:** Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

**BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN!**

**SEPA-Lastschriftsmandat** - (dies ist bei der ehrenamtlichen Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 76 ZZZ0 0000 2850 42

**Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.**

Ich/wir ermächtigte(n) den Bürgerverein Rahstede e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meine/unsere(n) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Rahstede e.V. auf mein/unsere(n) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis :** Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unsere(n) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:

Bank:

**Anschrift des Kontoinhabers:**

Straße:

PLZ:

Ort:

IBAN: DE | | | | |

BIC: |

Datum:

Unterschrift:

Ich / Wir wurde(n) erworben durch:

**Bürgerverein Rahstede e.V.** • Nydammer Weg 18 b • 22145 Hamburg-Rahstede

Telefon / Telefax: 040 - 678 95 03

**Konto: Sparkasse Holstein (BLZ: 213 522 40) Kto.-Nr.: 0179 1341 27**

**IBAN: DE27 2135 2240 0179 1341 27 - BIC: NOLADE21HOL**

Stadtelarchiv: Tag der offenen Tür jeden zweiten Mittwoch im Monat (außer Juli / August / Dez),  
von 15.00 bis 18.00 Uhr (oder nach Absprache)

**„MIDNIGHT SWINGSTARS“****Donnerstag 30.05.2024 19:00****Eintritt: 16,00 €**

Die Midnight-Swingstars sind eine Jazz-Combo „der feinen Art“.

Jeder einzelne Musiker bringt seine ganz individuelle musikalische Vergangenheit mit ein.

Alle diese Musiker haben schon mit den verschiedensten Formationen in unterschiedlichsten Stilen auf der Bühne gestanden und ihr Publikum zu Begeisterungstürmen mitgerissen.

Die „Midnight-Swingstars“ sind hauptsächlich mit Swing-, Dixie und Bossa-Rhythmen zu hören, getreu dem Great American Songbook. Nicht zu verkennen sind aber ihre Wurzeln im Blues, New Orleans- und Mainstream-Jazz.

Wer den tanzbaren Swing der Bigband-Ära mag, wird hier voll auf seine Kosten kommen!

(Dauer: ca. 2 x 45 Minuten mit Pause)

**Tickets:** Online über die Homepage als Print@home-Ticket erhältlich, täglich von 10-18 Uhr am Empfang sowie an der Abendkasse der Parkresidenz Rahlstedt, Rahlstedter Str. 29. Auskunft und telefonische Reservierung unter Telefon 040 - 67 373 - 0. Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.parkresidenz-rahlstedt.de/kultur](http://www.parkresidenz-rahlstedt.de/kultur)

**Unser Veranstaltungskalender**

**- monatlich kostenlos zu Ihnen nach Hause!**

**Einfach anfordern unter  
040 / 673 73-0  
oder**

**[info@parkresidenz-rahlstedt.de](mailto:info@parkresidenz-rahlstedt.de)**



PARKRESIDENZ GREVE & CO.  
PARKRESIDENZ RAHLSTEDT  
Rahlstedter Str. 29, 22149 Hamburg  
[www.parkresidenz-rahlstedt.de](http://www.parkresidenz-rahlstedt.de)



# A P O T H E K E N

<p><b>Nordland-Apotheke</b> Christina Gloyer Grönlander Damm 1 22145 Hamburg Telefon 678 65 77 · Fax 67 94 11 52</p>	<p> <b>Greifenberg</b> Christina Gloyer Greifenberger Str. 57b · 22147 Hamburg Tel. 040 647 66 90 · Fax 040 647 88 57 Info@Greifenberg-Apotheke.de · www.greifenberg-apotheke.de</p>
<p> <b>HERZAPOTHEKE</b> <i>Ihre Gesundheitsbegleiterinnen</i> <b>Dr. Köhler</b> Rahlstedter Bahnhofstraße 11 Tel.: 675 80 322 Fax: 675 80 324</p>	<p> <b>Liliencron Apotheke</b> Dr. Ulf Haverland Rahlstedter Bahnhofstr. 8 22143 Hamburg Tel. 040 / 677 03 15 www.apo-apo.de</p>
<p><b>Vital-Apotheke</b> Anja-Katrin Schulz-Suck Scharbeutzer Straße 104 B 22147 Hamburg Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763</p>	<p><b>Hirsch-Apotheke</b> Apothekerin Sun Nold Rahlstedter Straße 41 · Hamburg-Rahlstedt Telefon 672 33 00 · Fax 672 87 52 hirschapo.hh@gmx.de www.hirsch-apotheke-rahlstedt.de</p>
<p><b>DRIVE-IN-APOTHEKE</b> Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28 E-Mail: service@drive-in-apotheke.biz www.drive-in-apotheke.biz</p>	<p></p>
<p> <b>Oldenfelder Apotheke</b>  Anja-Katrin Schulz-Suck Die Apotheke für die ganze Familie Ihre Service Apotheke Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82 e-mail: oldenfelderapo@aol.com Internet: www.oldenfelder-apotheke.de</p>	<p> <b>NOVA APOTHEKE</b> Rahlstedt Schweriner Straße 8-12 <b>RAHLSTEDT CENTER</b> 22143 Hamburg Tel.: 040/677 40 94 040/66 99 90 60 Fax: 040/677 40 95 info@nova-apotheke-rahlstedt.de www.nova-apotheke-rahlstedt.de</p>